mica - music austria Newsletter 06. Ausgabe Mai 2014

## Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News

a. 20 Jahre mica - music austria: recommended by

b. Alles Fagott!

c. Im music austria Notenshop: Katharina Klement

d. 2x knapp

e. Klassik-Musikmesse Classical:NEXT 2014

f. Praxiswissen von mica - music austria 2. <u>Musiknachrichten</u>

a. Porträts und Interviews

b. Petition: Rettet das Österreichische Bundesjugendsingen

unserer 20 Jahre *mica - music austria* Aktivitäten - zum nachlesen und -hören. weiter

3. Datenbank

4. Ausschreibungen

1. mica - music austria News a. 20 Jahre mica - music austria: recommended by Was haben Willi Resetarits, Florian Scheuba, Stefan Slupetzky, Tex Rubinowitz und Barbara Rett mit unserem 20sten Geburtstag zu tun? Wir haben sie dazu eingeladen, uns ihre

Lieblingsmusik, ihr Lieblingswerk oder ihre/n LieblingsmusikerIn der letzten 20 Jahre aus Österreich zu nennen. Die Liste wird laufend erweitert, und bildet eine Rubrik im Rahmen

b. Alles Fagott! Die Schwerpunktserie des music austria Notenshop geht weiter. Nach der Blockflöte, dem Violoncello und dem Fagott werden ab sofort Werke für Klarinette und deren Familie gesucht. Solowerke, kleine Besetzung, Unterrichtsliteratur. Jede Besetzung ist erwünscht.

c. Im music austria Notenshop: Katharina Klement

<u>weiter</u>

aber durch ihre elektroakustischen Kompositionen, wie beispielsweise "5 Boote 20 Fische". Seit acht Jahren unterrichtet die gebürtige Grazerin zudem Computermusik und elektronische Medien in Wien. In ihrer Musik versucht sie jedoch einen Mittelweg zwischen Elektronik und Akustik zu finden und zeigt in ihren Werken, wie das gehen könnte.

Die vielfach begabte Künstlerin Katharina Klement präsentiert sich im music austria Notenshop mit zwei kammermusikalischen Werken. Bekannt geworden ist die studierte Pianistin

<u>weiter</u>

Radikalität kann, wie auch am 25. April im mica - music austria zu sehen sein wird, viele Ausformungen haben. Bei Manuel Knapp ist es die Reduktion auf Linien, die Ausschließlichkeit von schwarz/weiß und der Noise.

Aus diesen minimalen Elementen baut er audiovisuelle Welten, die dystopische Architekturmodelle der Zukunft sein könnten. Räume werden mit Bild und Ton oft an der Grenze der Wahrnehmungsschwelle gebaut, jedoch in schwindelerregende Konstellationen und Permutationen gebracht. Jedes Element gleitet und schwebt im permanenten Wechsel von Entstehen und Zerfall. Schallwellen treffen auf Photonen der Videopixel und lösen einen euphorischen Wahrnehmungsrausch aus.

2x knapp bietet die Gelegenheit die neueste Arbeit "1=~a" von Manuel Knapp zu sehen und ihn im Anschluß als Musiker live zu erleben.

2x knapp

25.4.2014, 19 Uhr

mica - music information center austria

Stiftgasse 29 1070 Wien

Eine Kooperation von sixpackfilm und mica - music austria

e. Klassik-Musikmesse Classical:NEXT 2014

Anmeldung zum Österreicher-Tarif

+) ÖSTERREICHER-RATE ohne Standbeteiligung

mica - music austria bietet zusammen mit ClassicalPartnersVienna eine spezielle "Österreicher-Rate" von 205 EUR zzgl. UST je Person an. Diese "Österreicher-Rate" berechtigt zum Besuch aller Aktivitäten der Classical:NEXT, inkl. der Exposition, den Showcases und Abendkonzerten. Die Teilnahme als Standaussteller am Österreich-Gemeinschaftsstand ist darin NICHT inkludiert.

+) ÖSTERREICHER-RATE PLUS Standbeteiligung

Eine Messeteilnahme INKL. Beteiligung am Österreich-Gemeinschafts-Stand kostet 255 EUR zzgl. UST pro Person. Die Rate berechtigt natürlich gleichfall zum Besuch aller Aktivitäten der Classical:NEXT, inkl. der Exposition, den Showcases und Abendkonzerten.

Zur Anmeldung senden Sie bitte ein E-Mail an: office@musicaustria.at

f. Praxiswissen von mica - music austria

In der Rubrik Praxiswissen auf der *mica – music austria* Website findet sich allerhand Wissenswertes zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem

Diesmal stellen wir Ihnen die "Labels" vor.

<u>weiter</u>

2. Musiknachrichten

a. Portäts und Interviews Porträt Seda Röder: Statements für Klavier als Gesamtkunstwerk

"Black and White Statements" auf dem Album der aus Istanbul stammenden Pianistin Seda Röder sind, wie sie von ihr genannt werden, "zwölf österreichische Gedanken über das Klavier", Miniaturen österreichischer zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten, die jede für sich den Klavier-Klang neu erfinden und definieren. In Wien spielt sie am 18. Mai beim "Closing Event" von Classical:Next aus diesen Miniaturen, einen Tag zuvor wird sie am 17. Mai bei den "Aspekten" in Salzburg ein Konzert unter dem Titel "Cross-Atlantic Soundscapes" geben. weiter



Porträt: Ernst Molden

Dass Ernst Molden dereinst eine Musikerkarriere einschlagen sollte, war dem heute 47jährigen nicht unbedingt klar erkennbar in die Wiege gelegt. Denn die Familie, in die er 1967 hineingeboren wurde, war traditionell vielmehr der Textproduktion verpflichtet und arbeitete eher in den Bereichen Literatur und Publizistik, als sich in der hohen Kunst der Schrammelns hervorzutun. Nicht einmal das Wienerische war im Hause Molden vorherrschend, wie man es rückblickend und angesichts seines songwriterischen Oeuvres vermeinen könnte. weiter



Porträt: Christian Bakanic

Christian Bakanic ist ein vielbeschäftigter Mann. Mag sein Name auch eher nur den "Eingeweihten" ein Begriff sein – die Projekte, an denen er sich das letzte Jahrzehnt hinweg beteiligt hat und die durch sein facettenreiches Akkordeonspiel wesentlich geprägt waren, sind auch außerhalb der jeweiligen Nischen bekannt: Ob Beefólk, Trio Infernal oder Folksmilch. weiter

Porträt: Hella Comet Hella Comet sind astronomische Spätzünder. Bereits vor 17 Jahren hatte man ein Kollektiv dieses Namens gegründet, doch erst 2010 fand der erste Konservenbeleg in Gestalt des Debutalbums "Celebrate Your Loss" auf noiseaffine Plattenteller. weiter

Im mica-Gespräch mit Alois Sonnleitner verrät der Schlagzeuger, wie er es schaffte, seine Liebe zur Musik zum Lebensinhalt zu machen, wie er seine vielen Aktivitäten unter einen Hut bringt – und welche spezielle Rolle der tschechische Serienheld der frühen 70er Jahre, Pan Tau, in seinem Leben spielt. weiter

Das österreichische Bundesjugendsingen, das alle drei Jahre in einem anderen Bundesland stattfindet und 2013 bereits zum 22. Mal durchgeführt wurde, droht Opfer des Sparstiftes

der Regierung zur werden. Das Bundesministerium für Familien und Jugend hat nämlich die Ko-Finanzierung des Bundesjugendsingen 2016 in Graz aufgekündigt. Eine Entscheidung, die den Weiterbestand dieser seit 1948 stattfindenden traditionsreichen Veranstaltung im Gesamten gefährdet. Aus diesem Grund haben Fachinspektorinnen und Fachinspektoren für Musikerziehung und Instrumentalunterricht eine Petition gestartet, die die Familienministerin MMag.DR. Sophie Karmasin dazu bewegen soll, ihre Entscheidung nochmals zu überdenken und die Ko-Finanzierung des Bundesjugendsingens auch weiterhin zu ermöglichen.



Facebook Seite zur Petition:

b. Petition: Rettet das Österreichische Bundesjugendsingen

3. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der

mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles. Diesmal aus der Datenbank: Theo Foinidis



hier geht es zum Datensatz

4. Ausschreibungen 9th Bucharest International JAZZ Competition 2015

MusikerInnen, Bands und Ensembles aller musikalischen Gattungen sind eingeladen, sich für die renommierte und im Mai des kommenden Jahres stattfindende Bucharest International JAZZ Competition zu bewerben.

Datum: 16. - 23. Mai 2015 Ort: Bukarest, Rumänien

Teilnahmebedingungen: Bands mit bis zu 6 Mitgliedern bestehend aus

• InstrumentalistInnen und VokalistInnen • nur InstrumentalistInnen

• nur VokalistInnen

Altersgrenze: Die einreichenden Musiker und MusikerInnen müssen nach dem 1. Mai 1980 geboren sein.

Die Einreichfrist endet am 10. Februar 2015 (Poststempel zählt) Preise: Der Gesamtwert der Preise beträgt 7.000 Euro plus Konzerte. Nähere Informationen unter www.jmEvents.ro bzw. www.jazzcompetition.ro <u>weiter</u>

**Impressum** 

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria 1070 Wien, Stiftgasse 29

http://www.musicaustria.at

Tel: +43(1)52104.0, E-Mail: office(at)musicaustria.at Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001 Vereinsregister: Zl. X-5865 ZVR: 824057737 Was macht eigentlich mica - music austria?

Newsletter: <u>www.musicaustria.at/newslet</u>ter/newsletter Facebook: www.facebook.com/mica.musicaustria Twitter: twitter.com/musicaustria